

Ein Verrücktes Schuljahr - SasuNaru

Von Nanacchi

Kapitel 4: Mehr als nur Freunde?

Vor der Abfahrt!

Naruto hatte sich wieder einigermaßen beruhigt und war nun mit Sasuke auf dem Weg zum Zug. Sie mussten nämlich mit dem Zug in das Land des Wassers.

"Hey Naruto. Wir müssen einmal Schiff fahren sonst kommen wir nicht ins Land des Wassers." Naruto guckte ihn kurz an, nickte und schaute dann wieder in der Gegend umher. Sasuke machte sich schon Sorgen um Naruto, aber der wollte ihm einfach nicht sagen was los war. Plötzlich blieb Sasuke stehen und rannte los. Naruto guckte traurig und gleichzeitig verdutzt hinterher, bis er merkte warum Sasuke losgerannt war.

Er hatte angst das Sakura denkt, er hätte es Sasuke erzählt.

Doch der gedanke verflog schnell wieder, immerhin hat er nix erzählt und er hoffte das es nicht schlimm enden wird.

"Sakura!!" Rief Sasuke Sakura zu, die gerade mit Ino abbiegen wollte um zu Bushaltestelle zu gehen. "Sasuke, was ist denn los? Wolltest du dich etwa noch von mir verabschieden?" Voller freude sah Sakura ihn an und wartete darauf das er sich von ihr verabschiedete, doch was dann kam hatte sie nicht erwartet. "Sakura ich will mich sicher nicht von die verabschieden. Ich will nur wissen worüber ihr geredet habt? Irgendwas muss vorgefallen sein und ich will wissen was du gesagt hast!!" Sasuke war wütend und musste sich zusammen reißen, damit er nicht noch losschrie. Naruto stand nur ganz erstaunt da. Sasuke wollte ehrlich wissen was los war, weil er sich sorgen machte. Also irgendwie genoss Naruto es, endlich war mal jemand da, der sich sorgen um ihn machte

und dazu kam, das es Sasuke war. der jedoch bemerkte garnicht das Naruto da war.

"Ich habe garnichts gemacht. Ich habe ganz normal mit ihm geredet, mehr nicht."

Sasuke wurde nun noch wütender. "Normal mit ihm geredet? Das ist jetzt nicht dein ernst oder? Naruto hat weinend auf dem Boden gesessen und er wollte mir nicht sagen worüber ihr geredet habt!" Sakura interessiert das wenig, das Naruto geweint hatte.

"Was kann ich dafür, wenn er gleich losheult? Ich habe ihm nur die wahrheit gesagt, mehr nicht."

"Du kannst da ne ganze menge für. Aber weißst du was, behalts für dich.

Dann weiß ich´s eben nicht, aber wehe ich kriege noch einmal mit das naruto wegen dir weint, kla?" Das hat gesessen.

Sakura konnte einfach nicht verstehen warum Sasuke ihn beschützt.

"Warum beschützt du ihn? Du hast ihn doch sonst auch nicht mehr als nötig beachtet?"

"Ich mache das, weil ich ihn mag. Er ist mein Freund kla!

Ok ich habe nicht viel mit ihm gemacht, aber er ist echt nett und ich mag ihn!

So jetzt weißt du es."

Sakura war von der Antwort nicht grade begeistert. Ohne noch ein Wort zu sagen, nahm Sakura Ino am Arm und wollte grade gehen als Sasuke ihr noch was sagte.

"Ach und noch was Sakura.... ich werde mich nie mit dir treffen.

Wirklich jeder wäre besser als du." Dann grinste er fies und drehte sich zu Naruto um und ging dann mit ihm zum Bahnhof.

Sakura blieb stehen und rührte sich nicht. Sie war den Tränen nahe und rannte dann weg und Ino hinterher.

Im Zug!

Naruto und Sasuke sitzen mittlerweile im Zug.

Sie redeten seit dem vorfall mit Sakura kein Wort miteinander.

Aber nicht weil sie sich gestritten haben. Niemand wusste so recht was er sagen sollte.

Naruto guckte aus dem Fenster. Er war erleichtert, denn Sasuke würde auf ihn aufpassen wenn Sakura ihm was antun wollte und das heißt das ihm eigentlich nichts mehr im Wege steht. Naja bis auf, das Sasuke ihn erstmal auch lieben muss. Aber wie sollte er das herausfinden, wie?

"Ähm, Naruto? Ich glaube in deiner Tasche ist die Karte, kannst du sie mir mal geben?"

Natürlich hätte Naruto lieber was anderes, in dieser Situation, aus seinem Mund gehört, aber was solls. Immerhin mochte Sasuke ihn und

das ist ja schonmal ein Anfang.

Dann stand Naruto auf und stellte sich vor Sasuke hin, da er an seine Tasche musste.

Als er die Karte in der Hand hatte, trat er einen Schritt zurück um sie Sasuke zu geben.

In diesem Moment, machte der Zug eine Bremsung wegen einer roten Ampel.

Durch die plötzliche Bremsung kam Naruto ins Schwanken und verlor das Gleichgewicht.

Was dann geschah, war etwas womit beide nun wirklich nicht gerechnet hatten.

Naruto fiel auf Sasuke und dadurch berührten sich ihre Lippen.

Für einen kurzen Moment wurde alles um sie herum still und beide schauten sie an.

Dann ließen sie voneinander ab.

"Ähm...e-es tut mir leid Sasuke." Narutos Herz raste und er wurde wieder nervös. Er wusste nicht was er noch sagen sollte, er hoffte

das Sasuke nicht böse ist.

"Ist schon o-ok. Kann ja mal passieren o-oda?"

"Ja ich denke schon." Nach diesem Satz setzte Naruto sich wieder hin.

Er war immernoch etwas geschokt aber gleichzeitig fand er es schön. Es war ein angenehmes Gefühl ihn zu küssen.

Sasuke ging es nicht anders. Er hatte ein merkwürdiges Gefühl im Bauch und empfand es als nicht unangenehm Naruto zu küssen. Auch wenn es nur ein kleiner Kuss war.

Beide schwiegen sich an, keiner traute sich etwas zu sagen,

dann hielt der Zug und sie mussten Aussteigen.

Im Land des Wasser's!

Sie waren nun im Land des Wasser's. Auf der Fahrt hierher mit dem Schiff, hatten sie immernoch keinen Wort gewechselt.

Beide wussten aber, das sie miteinander reden mussten wenn sie diesen Wettkampf nicht verlieren wollten.

Naruto war in Gedanken vertieft als ihn plötzlich Sasuke's Stimme wieder zu sich

kommen lies.

"Also wir müssen in die Stadt gehen und dann können wir in ein hotel gehen um dort zu schlafen. Es ist schon spät."

"Ja ist gut." Neruto nickte und dann gingen sie los. Nach ungefähr einer halben Stunde kamen sie am Hotel an.

Sie gingen zu der Frau, die an der rezeption stand.

"Hallo. Kann ich ihnen behilflich sein?" Die Frau war sehr nett und hatte ein freundliches Lächeln.

"Wir brauchen 2 Zimmer für eine Nacht." Sagte Sasuke und dann verschwand die Frau für kurze Zeit.

Als sie wieder kam hatte sie einen Schlüssel in der Hand.

"Wir haben leider nur noch ein Zimmer frei. Dort ist ein Doppelbett, wenn es ihnen nichts ausmacht?"

Er schaute naruto fragend an und der nickte etwas zögernd.

Dann brachte die Frau die beiden auf ihr Zimmer und wünschte ihnen noch einen schönen Nacht.

Als sie aus dem Zimmer war, wollte Naruto sich gerade umziehen gehen, als Sasuke ihn fest hielt.

"Ist das wirklich ok für dich Naruto?"

"Ja ist es." naruto lächelte nur und ging sich dann umziehen. Schein wohl so als ob Naruto so glücklich is, das er überhaupt nicht mehr nervös wurde und sich nun ganz auf den Wettkampf konzentrierte und auf Sasuke. Jaja naruto war glücklich und auch erleichtert.

Sasuke lächelte zurück und war sichtlich zufrieden, auch wenn er es nicht so zeigte. Aber das konnte Naruto auch.

Als sich nun beide fertig gemacht haben, legten sie sich in ihr Bett und schliefen schnell ein. Und dabei lagen sie dich aneinander. Ja man konnte wirklich sehen das sie zufrieden waren und Naruto hatte nun keine angst mehr was Sakura tun würde. Sie war weit weg und er hatte Sasuke, der ihn beschützen würde, wenn Sakura ihm was antun würde.